

NRW: Schlechte Noten in Klasse 5 Gymnasium

Beitrag von „Palim“ vom 13. Mai 2019 23:59

Zitat von Trantor

Die war wohl in der Grundschule eine Überfliegerin und hat die 4. Klasse übersprungen, um zusammen mit ihrer Schwester am Gymnasium anzufangen (ich halte vom Überspringen von Klassen und Vorziehen von Prüfungen grundsätzlich nichts, das ist aber ein anderes Thema). Leider sind ihre Noten nicht so gut, im Schnitt so 3-4 mit Tendenz nach schlechter, wobei ich beim Üben feststelle, dass sie es meistens vorher kann.

Bei denen, die Überspringen oder Überflieger sind, ist es so, dass sie vieles ohne weiteres Üben erlernen und abbilden können. Das führt aber auch dazu, dass sie keine Lernstrategien entwickeln müssen, was sich erst erheblich später bemerkbar macht. Wenn das Kind die Inhalte kann, ist es aber offenbar nicht an dem Punkt.

Sind die Inhalte zu einfach, kann das Kind abdriften und sich im Unterricht vor Langeweile andere Beschäftigung suchen oder schlicht abschalten. Das ist auch bei jüngeren so, wobei man sie mit anderen Aufgaben "wecken" kann. Dies, wie auch das Herausfordern, ist bei jüngeren Kindern aber erheblich einfacher, sodass man dann deutlicher sehen kann, was das Kind leisten kann, wenn es will. Neben anderen Aufgaben eignen sich z.B. auch PC-Programme dafür gut, weil die Kinder sich dabei nicht so stark kontrollieren (können), wenn man bei diesen Programmen als Lehrkraft die Ergebnisse und möglichst auch die Bearbeitungszeit einsehen kann.

Natürlich kann es auch ganz andere Gründe geben: die veränderte Situation, andere Unterrichtsstile, eine erheblich größere Klasse, eine andere soziale Situation in der Klasse, die Komponente, plötzlich nicht mehr der Überflieger zu sein, sondern 3en und 4en zu erhalten, Sehnsucht nach Freunden, ...